

## PRE: Entwickeln Gebiet im Sinne der Stadt

Freude über deutliches Abstimmungsergebnis

► „Wir werden die Entwicklung der Holtzendorff-Kaserne mit Siebenmeilen-Stiefeln angehen.“ Das versicherte gestern der Sprecher der PRE Regionalentwicklung, Willi A. Fallot-Burghardt. Er machte keinen Hehl aus seiner Freude über das deutliche Ergebnis von 35 Stimmen im Stadtrat zugunsten von PRE als Käufer des früheren Kasernengeländes.

Die Investorengruppe habe mit dem Zuschlag gerechnet, „aber nicht mit einem so deutlichen Ergebnis“, meinte Fallot-Burghardt. Ausschlaggebend für das Vertrauen, das der Rat in PRE gesetzt habe, waren nach Ansicht des Sprechers der Gruppe „unsere Verbundenheit zur Stadt, unsere Kenntnisse und Firmenkontakte und die von uns initiierte Aufbruchstimmung“.

Fallot-Burghardt bekräftigte die Zusage der Investorengruppe, innerhalb von 15 Jahren Investitionen von etwa 400 Millionen Mark auszulösen. Als erster Schritt in die Vermarktung sei der Bau von preiswerten Einfamilienhäusern geplant. „Wir werden das Gebiet im Sinne der Stadt entwickeln“,

versicherte er. Um Details im städtischen Rahmenplan und die Erschließung des Gebiets von der Mainzer Straße her zu klären, würden bereits am heutigen Dienstag Gespräche mit der Stadtverwaltung geführt. Am Donnerstag folgten Verhandlungen mit dem Innenministerium und der Oberfinanzdirektion über das Vertragswerk. Sobald der Grundbucheintrag erfolgt sei, werde der Einzug der PRE-Geschäftsstelle und der Umzug seines Unternehmens in Gebäude 94 in der Holtzendorff-Kaserne vorbereitet, „um dann vor Ort in die Vermarktung einsteigen zu können“, kündigte Fallot-Burghardt an.

Groß war die Enttäuschung der Mitbewerber Ulrich Putsch und Folker Fiebiger, die nicht zum Zuge kamen. „Wir respektieren die Entscheidung des Rats“, erklärte Putsch, der mit Oberbürgermeister Gerhard Piontek darin übereinstimmte, daß der Rat eine „schicksalhafte Entscheidung für die Stadt“ getroffen habe. Wie Putsch gratulierte auch Fiebiger den Mitgliedern der PRE. „Macht's gut!“, forderte er die Unternehmer auf. (hwm)